

Methoden der Kunstgeschichte in der Kunstpädagogik

WERKE VERSTEHEN

AG-Kunstgeschichte in der Kunstpädagogik im BDK

10. + 11. Mai 2019

Freitag: 13:00-18:00h Samstag: 9:00-14:00h

**Kunsthistorisches Institut der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Raum 122 Wilhelm-Seelig-Platz 2
Eingang: Westring 423, 24118 Kiel**

Leitung der AG-Kunstgeschichte:

Prof. Dr. Ulrich Heinen

Bergische Universität Wuppertal

Mitorganisation:

Martina Ide (OStR'in i.H.) &

Prof. Dr. Klaus Gereon Beuckers (CAU Kiel)

Impulsvorträge:

**u.a. Klaus Gereon Beuckers, Alexander Glas,
Michael Grauer, Ulrich Heinen, Clemens Höxter,
Martina Ide, Christine Korte-Beuckers,
Klaus Küchmeister, Monika Miller, Rolf Niehoff,
Friederike Rückert, Christiane Schmidt-Maiwald,
Hubert Sowa**

Die Arbeitstagung ist öffentlich, so dass Studierende der CAU und andere Interessierte daran teilnehmen können.

Das Arbeitsgespräch konzentriert sich ganz auf Grundsatzfragen zum Analysieren und Verstehen von Kunstwerken und auf die hierzu tragfähigen kunstwissenschaftlichen Methoden.

Um das unübersichtliche Feld zu sichten, sollen andere Aspekte und Möglichkeiten des Umgangs mit Kunstwerken im Kunstunterricht sowie mit anderen Aspekten aus dem weiten Feld der Kunstwissenschaften zunächst zurückgestellt werden. Ihnen waren ja teilweise schon Tagungen der AG Kunstgeschichte gewidmet und ihnen werden auch künftig wieder Gespräche gewidmet sein.

Der Fokus dieses Arbeitsgesprächs liegt zunächst auf einer Klärung verschiedener Verstehensbegriffe der Kunstwissenschaften.

In einem zweiten Schritt wird die Frage nach deren kunstpädagogischer Relevanz für Bildungsprozesse, nach der kunstdidaktischen Reflexion und der Realisierung im Kunstunterricht gestellt.

So soll eine systematische Übersicht über dieses relevante Feld entstehen.

BDK
**Fachverband für
Kunstpädagogik**